

# Drei Berge in neun Stunden

**TRAILRUN** Wank, Eckbauer und Kreuzeck müssen die Läufer am 1. Juni bezwingen

VON SIMON NUTZINGER

**Garmisch-Partenkirchen** – Die Idee ist gänzlich neu. Drei Berge – und das in neun Stunden. „So etwas hatten wir noch nie“, sagt Norbert Kutschera vom meinBerglauf-Team. Erstmals veranstaltet er am kommenden Freitag, 1. Juni, die Trail Running Trilogy in Garmisch-Partenkirchen. Das Konzept: Zwischen 8 und 17 Uhr müssen die Teilnehmer die Gipfel von Kreuzeck, Wank und Eckbauer erklimmen. Die Reihenfolge spielt keine Rolle. Hauptsache jeder war überall einmal oben – und ist rechtzeitig zurück im Sport-Quartier am Fuße der Skisprungschanze.

Festgehalten werden die Laufzeiten mittels einer App des meinBerglauf-Teams (siehe Info am Ende des Textes). An jedem der drei Strecken befindet sich eine Startstation, die via Bluetooth mit der App kommuniziert. Gleiches gilt für die Gipfelstationen. So kann am Abend ermittelt werden, wer die Aufstiege – insgesamt 2350 Höhenmeter auf einer Distanz von 14,6 Kilometern – am schnellsten hinter sich gebracht hat. Wie die Sportler die Abstiege bewältigen oder sich im Tal von Berg zu Berg bewegen, ist ihnen freigestellt. „Das kann jeder so machen, wie es ihm am besten taugt“, sagt Kutschera.

Wer gewinnen möchte, braucht also die richtige Taktik. Eine Tatsache, die für Be-



Ein Mann pro Berg: Norbert Kutschera (Mitte) von Veranstalter meinBerglauf freut sich mit Nikolaus Veit (links) vom Sport-Quartier und Spitzen-Bergläufer Benedikt Ertl auf die Premiere der Trail Running Trilogy.

FOTO: NUTZINGER

nedikt Ertl den besonderen Reiz ausmacht bei der Trail Running Trilogy. Der 20-jährige Gaisbacher, der mittlerweile in Garmisch-Partenkirchen wohnt, landete bei der

Berglauf-Weltmeisterschaft zuletzt auf Platz 35 und zählt zu den Favoriten am 1. Juni. Einen Plan hat er sich bereits zurechtgelegt. Erst geht's für Ertl auf den Eckbauer – dort

hält er mit 24:45 Minuten den Streckenrekord –, dann weiter auf Wank und Kreuzeck. Zwischendrin, sagt Ertl, „da brauch' ich meinen Kaffee.“ Sich hinlegen oder die

Füße hochlegen, will er während der Pausen nicht. „Danach kommst du nicht mehr in Fahrt.“

Ganz ohne Konkurrenz ist der junge Sportler nicht. Mit

Toni Lautenbacher vom Nationalteam der Bergsteiger und dem dreifachen Osterfelder-Berglauf-Gewinner Andrew Syme haben starke Athleten ihr Kommen angekündigt. „Das könnte ein enges Rennen werden“, sagt Kutschera, der jedoch betont, dass das Event auch für Läufer außerhalb der absoluten Spitze zu schaffen ist. „Sogar schnelle Geher kommen rechtzeitig durch“, versichert der Murauer. Er selbst geht auch an den Start. „Aber um den Sieg lauf ich wohl eher nicht mit.“

Schon einen Tag vor dem Trailrun findet im Sport-Quartier ab 18 Uhr eine Art Kennenlern-Party für alle Läufer statt. Zudem wird nach der Siegerehrung gegrillt (Anmeldungen für beide Feiern per E-Mail an [reservierung@sport-quartier.de](mailto:reservierung@sport-quartier.de)).

„Wir wollen den Leuten auch neben dem Sport etwas bieten“, sagt Kutschera. Für die schnellsten Gipfelstürmer gibt es zudem lukrative Preise. Die besten drei Frauen und Männer erhalten je nach Platzierung 100, 75 oder 50 Euro. Unter den restlichen Teilnehmern werden Sachpreise verlost.

## Anmelden und Mitlaufen

Wer bei der ersten Trail Running Trilogy in Garmisch-Partenkirchen mitmachen möchte, muss sich bis Freitag, 31. Mai, im Internet auf der Seite [www.meinsberglauf.de](http://www.meinsberglauf.de) anmelden und bis zum selben Tag die Startgebühr von 39 Euro überweisen (Sparkasse Murnau – IBAN: DE04 7035 1030 0009 1275 80 – BIC: BYLA-DEM1WHM). Zudem braucht jeder Läufer während der kostenfreien meinBerglauf-App auf seinem Smart Phone.

## JUGENDFUSSBALL

### U17w: SG Uffing –

**MTV Dießen 2:0 (1:0)**  
Die B-Juniorinnen der SG Uffing/Seehausen/Böbing bleiben in der Erfolgsspur. Mit einem 2:0-Sieg beim MTV Dießen hat die Mannschaft von Trainer Alexander Burkart einen Spieltag vor Saisonende ihren zweiten Tabellenplatz gefestigt. Für die Führung in einer sehr zweikampfbetonten Partie sorgte nach rund einer halben Stunde Luisa Belurovski. Nach dem 2:0 durch Linda Mittnecker vergab die SG sogar einige weitere Möglichkeiten, um das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten. **eb**

### U15w: SG Uffing –

**TSV FFB West 5:1 (1:0)**  
Ob die U15-Juniorinnen der SG Uffing/Seehausen/Böbing ihren Gegner auf die leichte Schulter nahmen – es sah ganz danach aus. Zumindest in der ersten Halbzeit agierten die Spielerinnen der SG gegen den lediglich zu neunt antretenden TSV Fürstfeldbruck West planlos und arg fahrig. Trotz zweifacher Überzahl mühten sich die Gastgeber lediglich zu einer 1:0-Pausenführung. Erst im zweiten Abschnitt überzeugte die SG. In regelmäßigen Abständen verwertete das Team von Trainer Christian Rehberger seine Chancen und schraubte das Ergebnis letztlich verdient auf 5:1 nach oben. Die Treffer für die SG erzielten Elisa Lukas (3) und Tami Zarbock (2). **eb**

## FUSSBALL

### B-Klasse 6

Freitag, 24. Mai  
18:45 SV Uffing III - ASV Egfling II

1. Oberammergau	24	83:10	67
2. ASV Habach II	24	66:21	55
3. FC Megas GAP	24	82:32	53
4. TSV Murnau II	24	64:27	47
5. ESV Penzberg II	24	56:47	38
6. 1. FC Garmisch-P. III	24	54:53	37
7. Benediktbeuern II	24	51:42	36
8. Bad Kohlgrub II	24	50:58	35
9. Bad Heilbrunn II	24	44:57	24
10. SG Grafenbach-H.	23	45:51	22
11. FC Schlehdorf II	24	31:61	21
12. ASV Egfling II	23	35:55	19
13. SV Uffing III	23	35:66	17
14. DJK Penzberg	23	8:124	1

### C-Klasse 6

Freitag, 24. Mai  
18:30 VTA Garmisch-P. II - Oberammergau

1. SC Eibsee Grainau II	16	58:17	40
2. Oberammergau II	16	42:30	31
3. SV Söcherling II	17	32:30	28
4. Unterammergau II	15	32:22	25
5. SV Eberfing II	16	31:30	25
6. VTA Garmisch-P. II	15	33:40	22
7. FC Megas GAP II	16	26:32	20
8. SC Hügelfing II	17	35:58	15
9. SV Eschenlohe II	15	23:42	13
10. FC Mittenwald II	15	27:38	12
11. SF Bichl II		zurückgezogen	
12. TSV Farchant II		zurückgezogen	

# Halbfinale knapp verpasst

**FECHTEN** Von Jonquieres vom TSV Oberammergau wird Achter in Leipzig

**Leipzig** – 8:6 liegt Johannes von Jonquieres in Führung. Nur noch zwei Punkte – dann ist der Sieg perfekt. Der Einzugs ins Halbfinale beim Ranglistenturnier der Allstar Deutschland Challenge in Leipzig – zum Greifen nahe. Doch am Ende reicht es nicht für von Jonquieres. Der junge Fechter des TSV Oberammergau gibt das Gefecht gegen den späteren Turniersieger Julius Ruppenthal aus der Hand, verliert nach hartem Kampf mit 9:10.

„Sehr schade“, sagt Trainerin Monica Sedlmair-Hörmann. „In solchen Situationen fehlt Johannes noch etwas die Abgezocktheit.“ Aber

sei's drum. Einen Grund, Trübsal zu blasen, bietet der Auftritt ihres Schützlings in Leipzig nämlich keinesfalls. Zwar verliert von Jonquieres im Anschluss an das Gefecht gegen Ruppenthal zwei weitere Duelle („Am Ende hat die Kraft gefehlt“), doch erreicht er mit Platz acht unter 84 Teilnehmern ein exzellentes Ergebnis. Insgesamt landet der Oberammergauer in der dreiteiligen Allstar Challenge nach den Plätzen 18 und 22 in Frankfurt und Leverkusen auf Rang elf. „Eine Leistung, die angesichts der deutschlandweiten Konkurrenz sehr hoch einzuschätzen ist“, betont Sedlmair-Hörmann.

Die Grundlage für das starke Abschneiden in Leipzig legt von Jonquieres mit einer überzeugenden Vorstellung in der Vorrunde. Nach zwölf Gefechten stehen zehn Siege lediglich zwei Niederlagen gegenüber. „Genau so hatten wir es uns vorgestellt“, sagt Sedlmair-Hörmann. In den anschließenden K.o.-Duellen beweist der 13-Jährige Nervenstärke. So wohl gegen Jonas Erdmenger von der TG Schwenningen (10:8), Marwin Heuberger vom ETSV Offenbach (10:7) als auch Ikei Homa vom FC Oldenburg (10:4) setzt er sich durch. „Mental und körperlich top“, lobt die Trainerin.

Von Jonquieres Siegesserie – sie reißt erst gegen den vor allem physisch überlegenen Ruppenthal.

Was Sedlmair-Hörmann an dem achten Platz besonders stolz macht, sind die verhältnismäßig schwierigen Voraussetzungen, unter denen die Oberammergauer ihren Sport betreiben. „Strukturell spielen unsere Gegner in einer anderen Liga“, betont sie. Während von Jonquieres zweimal pro Woche trainiert, stehen viele seiner Konkurrenten täglich in der Halle. Davon können sie beim TSV nur träumen. „Umso schöner, dass wir trotzdem mithalten.“ **SIMON NUTZINGER**



Überzeugt in Leipzig: Johannes von Jonquieres landet bei einem Wettkampf in Sachsen auf Rang acht.

FOTO: PRIVAT

# Die Bilanz stimmt

SC Krün schreibt schwarze Zahlen – Manfred Graf wird Ehrenmitglied



## Fleißige Trainingsschützen

Für Rudi Schedler junior ist die Lage klar. „Übung zahlt sich am Ende immer aus“, betont der Erste Schützenmeister der SG Bad Kohlgrub. Um die fleißigsten Nachwuchsschützen seines Vereins entsprechend zu belohnen, veranstaltete er zuletzt eine Prämierung. Je nachdem, an wie vielen der 24 Trainingsschießen der abgelaufenen Saison die jungen Mädchen und Burschen teilgenommen hatten, desto höhere Geldpreise erhielten sie aus den Händen von Schedler junior. Zudem gab es bedruckte T-Shirts für alle. „Solche Aktionen sollen die Kinder anspornen“, sagt der Schützenmeister. Auf dem Foto sind zu sehen: (v.v.l.) Theresa Storf, Lena Weber, Hanna Horn, Luis Bauer, Josef Mangold und Rudi Schedler junior sowie (h.v.l.) Benedikt Degele (Zweiter Schützenmeister), Michael Höck, Sebastian Lory, Simon Lang, Florian Jungkurth, Andreas Mangold, Florian Ebert. **NUTZ/FOTO: PRIVAT**

**Krün** – Der Höhepunkt kam ganz zum Schluss. Als die Jahressammlung des SC Krün im Gasthof Schöttlkarspitz ihrem Ende entgegensteuerte, hatte Marcus Lunz noch eine Überraschung parat. Den sichtlich gerührten Manfred Graf ernannte der Club-Vorsitzende zum Ehrenmitglied. Seit 1994 ist dieser Teil des SCK. Viele Jahre trainierte er den Nachwuchs. „Bei fast jedem Rennen warst du als Starter dabei“, sagte Lunz in Richtung Graf. „Und bei den Dorf- festen warst du dir nie zu schade, Fisch- und Käsesemmeln zu verkaufen.“ Ein wahres Mustermitglied. Das honorierten die Gäste. Mit tosendem Applaus würdigten sie die Leistungen des Geehrten.

Ansonsten standen bei der Veranstaltung Rückblicke und Berichte der Abteilungsleiter im Vordergrund. So hob Lunz hervor, dass sich der SC für 12.000 Euro einen gebrauchten Vereinsbus zugelegt hat. „Für die freien Werbeflächen brauchen wir aber

noch Sponsoren“, sagte er. Gesucht werden zudem Helfer für den Verpflegungsstand des SCK beim Saitenstraßen-Musikfest am Dorfplatz.

Die Berichte von Alpin-Chefin Claudia Fischer und Sportwart Sylvester Neuner zeigten, dass der Verein sein Hauptaugenmerk auf den Breitensport und die Nachwuchsarbeit legt. „Wir trainieren mit 40 Kindern am

Barmsee und mit rund 20 Jugendlichen am Luttensee“, sagte Fischer. Am Renntraining nehmen ihr zufolge jedoch nur drei bis sieben Kinder regelmäßig teil. „Das ist enttäuschend.“ Im nördlichen Bereich waren die Krüner hingegen mit Jugendbiathletin Christina Baader sogar beim Deutschland-Cup vertreten. „Eine starke Leistung“, unterstrich Neuner.

Dass der Skiclub finanziell gut dasteht, versicherte Schatzmeister Johann Achner. Trotz aller Ausgaben für Versicherungen, Startgelder und Co. häuft der SCK keine Schulden an. „Wir schreiben schwarze Zahlen.“ Warme Worte gab es von Bürgermeister Thomas Schwarzenberger. Er sagte: „Der Verein ist sportlich und gesellschaftlich wichtig für unseren Ort.“ **ku**



Säulen des SC Krün: Vorsitzender Marcus Lunz (l.) und Stellvertreterin Claudia Fischer (r.) mit den Geehrten (ab 2.v.l.) Christine Schober, Peter Porath junior, Martin Schober und Manfred Graf.

FOTO: PRIVAT

## SPORT IN ZAHLEN

### Trainingssschießen der SG Bad Kohlgrub

**ERGEBNISSE**  
**Jahrgänge 2005 und jünger:** 1. Luis Bauer (21 Teilnahmen; 136,2 Ringe im Durchschnitt), 2. Nico Schedler (20; 174,9), 3. Theresa Storf (17; 134,9), 4. Lena Weber (17; 115,9), 5. Hanna Horn (15; 99,7), 6. Simon Lang (14; 127,6), 7. Michael Höck (14; 106,4), 8. Casian Negoita (12; 113,4), 9. Josef Mangold (11; 141,1), 10. Sebastian Lory (10; 141,2), 11. Andreas Mangold (8; 78,6), 12. Vitus Gundlfinger (6; 59,0), 13. Felix Womser (4; 134,3).  
**Jahrgänge 2004 und älter:** 1. Matthias Gazza (11; 279,7), 2. Kilian Greinwald (8; 358,6), 3. Benedikt Degele (7; 367,5), 4. Florian Ebert (7; 345,5), 5. Emilia Utschneider (4; 315,7), 6. Sarah Utschneider (3; 342,0).

## SC KRÜN

### Jahressammlung des SC Krün

**EHRUNGEN**  
**Ehrenmitglied:** Manfred Graf.  
**50 Jahre:** Gerhard Kriner, Peter Porath junior, Bartholomäus Reindl, Georg Simon junior.  
**25 Jahre:** Barbara Graf, Manfred Graf, Benedikt Hiemer, Kathrin Malsbender, Philomena Neuner, Elisabeth Pogrzeba, Benedikt Schober, Christine Schober, Martin Schober, Stefanie Schauer, Matthias Schleich, Ingrid Sprenger, Ralf Stolz, Amalie Wolf.  
**Für aktive Unterstützung:** Angelika Froschmayer, Peter Schwarzenberger.